

„Harmonie in Holz“

Schreiner-Innung Oberland ehrt Innungs und Wettbewerbssieger 2011

Weilheim

44 von 47 Prüfungsteilnehmern der Schreinerinnung Oberland bestanden heuer die anspruchsvolle Prüfung zum Holzfachwerker. Unter den erfolgreichen Absolventen waren sechs Frauen. Die Ehrung der Innungs- und Wettbewerbssieger „Die Gute Form“ wurde von Obermeister Anton Buchner am vergangenen Wochenende vorgenommen.

„Wahre Werte, echte Meister“. Das 2011 gewählte Ausstellungsmotto passte gut. Möbelstücke aus edlem Holz in der modernen Architektur eines Automobilpavillons. Der Kontrast zwischen den völlig verschiedenen Materialien verstärkte die Wirkung der ausgestellten Gesellenstücke des Abschluss-Jahrgangs um ein Vielfaches und die zur Ehrung gewählte Begleitung mit irisch, keltischen Melodien gespielt von Dudelsack, Ziehharmonika und Gitarre passte ausgezeichnet. „Das ist ganz anders als im Pollinger Fischerbau im vergangenen Jahr, aber mindestens ebenso reizvoll. Die ausgestellten Möbel und das Material, die Farbe und Maserung des Holzes strahlen Heiterkeit, Ruhe aus. Ich gratuliere Ihnen zu den wunderbaren Gesellenstücken“, würdigte Kreishandwerksmeister Stefan Zirngibl die präsentierten Objekte. Bei der Auswahl der Sieger im Wettbewerb „Die gute Form“ tat sich die Jury sehr schwer. Alle vorgestellten Stücke waren preiswürdig, wie Sprecher Florian Klein feststellte. Hausherr Hans Medele hatte den Ausstellungsraum gern für die Präsentation des Handwerks zur Verfügung gestellt, wie er in seiner Begrüßung sagte. „Wenn ich mir diese Arbeiten anschau, dann sehen alle für mich gleich gut aus“. Sein Haus stehe auch künftig für solche Projekte zur Verfügung, erklärte er.

Die Preisträger der Schreinerinnung Oberland

Innungssieger wurde Andreas Gerold aus Oberammergau mit einem Notendurchschnitt von 1,6. Mit seinem Sieg erwarb er sich die Teilnahmeberechtigung am Landeswettbewerb der Innungssieger Bayerns. Gerold will in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb (Schreinerei Hannes Röckl in Oberammergau) erst einmal weitere Berufserfahrung sammeln, wie er im Interview erklärte. Im Wettbewerb „Die Gute Form“ siegte Josefina Richter mit ihrem Musiktisch in Nussbaum. Ausbildungsbetrieb war die Schreinerei Dreer in Raisting. Ihre Pläne für die nächste Zukunft sind im besten Sinne bodenständig. „Ich werde erst mein Abi nachholen und später etwas in Richtung „Gestaltung“, vielleicht Innenarchitektur studieren“, sagte sie. Wettbewerbszweiter wurde Christian Gugger mit einem Schreibtisch in Eiche (Ausbildungsbetrieb Schreinerei Pichl in Böbing) und den dritten Platz belegte Andreas Füllä mit einem Sideboard in Nussbaum (Ausbildungsbetrieb Firma Schotten & Hansen in Peiting). mü

Bildunterschrift: Die Besten der Schreinerinnung mit den Offiziellen. Von links: Kreishandwerksmeister Stefan Zirngibl, Obermeister Anton Buchner, Andreas Füllä, Josefina Richter, Christian Gugger, Andreas Gerold, Jurysprecher Florian Klein